



Wart ihr schon einmal auf einer langen Reise? Wie seid ihr gereist? Paulus und Barnabas wurden auf eine besondere Reise geschickt – eine Reise, um anderen Menschen von Gottes Gnade zu erzählen. Aber nicht jeder freute sich, sie predigen zu hören. Lies und entdecke, was geschah.

Paulus und Barnabas hatten ein Jahr lang zusammen in Antiochia gearbeitet. Sie hatten sehr fleißig gelehrt und gepredigt. Vielen Menschen konnten sie helfen. Die Gemeinde wuchs und wuchs. Eines Tages fasteten und beteten einige Gemeindeglieder. Sie baten Gott um Führung und darum, ihnen zu zeigen, was sie tun sollten. Während sie beteten, sprach der Heilige Geist zu ihnen. „Ich habe Paulus und Barnabas dazu berufen, einen besonderen Dienst für Mich zu tun. Legt ihnen die Hände auf und sendet sie aus, damit sie die Gute Nachricht auch an anderen Orten verkünden können.“ Alle waren traurig, als sie hörten, dass Paulus und Barnabas sie verlassen würden,

aber sie wollten auch, dass andere von Jesus hörten. Daraufhin fasteten und beteten die Gläubigen in Antiochia. Sie versammelten sich zu einem besonderen Gebetstreffen. Die Ältesten der Gemeinde legten Paulus und Barnabas die Hände auf und beteten für sie. Dann sandten sie die beiden auf den Weg.

Paulus und Barnabas nahmen einen jungen Mann, Johannes Markus, mit auf die Reise. Er wollte von ihnen lernen und ihnen bei der Arbeit helfen. Die drei stiegen im Hafen von Seleuzia in ein Boot und segelten nach Zypern. Sie reisten durch die Insel, hielten bei jeder Synagoge an und lehrten jeden, der es hören wollte, von Jesus. Bald kamen sie nach Paphos, einer Hafenstadt auf der anderen Seite der Insel. Zypern war keine besonders große Insel, und Neuigkeiten von Fremden sprachen sich schnell herum. Der Statthalter hörte bald von Paulus und seinen Begleitern. Er war neugierig darauf, Gottes Wort zu hören. Elymas, ein dort lebender Zaube-



Worum geht's?

Gott sendet uns als Boten seiner Gnade aus.

**„Der Heilige Geist sprach:
Sondert mir aus Barnabas
und Saulus zu dem Werk, zu
dem Ich sie berufen habe.“**

Apostelgeschichte 13,2

rer, war darüber nicht erfreut. Er befürchtete, dass er seinen Einfluss auf den Statthalter verlieren könnte. Deshalb versuchte er, den Statthalter gegen Paulus und seine Freunde aufzubringen. Aber der Heilige Geist zeigte Paulus, was geschehen war. Plötzlich drehte er sich um und schaute Elymas direkt in die Augen. „Du bist ein Kind des Teufels!“, sagte er. „Du bist ein Feind von allem, was recht ist. Du bist voller List und Bosheit, um Leute zu betrügen. Du wirst niemals damit aufhören, Steine in den Weg des Herrn zu legen. Wegen deiner üblen Taten wirst du für eine kurze Zeit erblinden. Du wirst das Licht der Sonne nicht mehr sehen können.“

Sofort fühlte Elymas, wie ein dunkler Nebel vor seinen Augen aufkam. Er blinzelte, er rieb sich die Augen. Er versuchte, den Nebel wegzuschieben. Aber alles wurde dunkler und dunkler. Elymas war wirklich blind. Er konnte überhaupt nichts mehr sehen. Er begann, seine Hand nach jemandem auszustrecken, der ihn führen sollte, damit er nicht hinfallen würde. Der Statthalter war erstaunt. Eben

noch konnte Elymas sehen, nun war er blind. Das überzeugte den Statthalter davon, dass Paulus die Wahrheit lehrte. Er hörte und lernte. Bald glaubte er an Gott.

Paulus, Barnabas und Johannes Markus reisten weiter an viele andere Orte. Überall, wo sie hinkamen, erzählten sie jedem die Gute Nachricht: Gottes Gnade ist kostenlos und für jeden zu haben. Wir können so handeln wie Paulus und seine Freunde. Auch wir können den Menschen erzählen, dass wir Gottes wunderbare Liebe und Gnade erfahren haben.



S A B B A T

- Paulus und Barnabas fuhren mit dem Boot nach Zypern. Wenn möglich, unternimmt einen Spaziergang dort hin, wo du Boote beobachten kannst. Bitte deine Familie, dir ein paar Bibelgeschichten zu nennen, in denen Boote vorkommen.
- Bitte Gott, Menschen zu beschützen, die auf Reisen sind.

M O N T A G

- Lest Jeremia 29,11 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Was war Gottes Plan für Paulus und Barnabas? Hat Er auch einen Plan für dich?
- Mach den ersten Teil der Reise von Paulus und Barnabas auf einer biblischen Landkarte auffindig. Wie weit sind sie gereist? Nimm eine moderne Karte und miss den Abstand von einer Stadt zur anderen.
- Bitte Gott, dir zu helfen, seinen Plan für dein Leben zu erkennen.

M I T T W O C H

- Lies deiner Familie 1. Johannes 4,9 während der Familienandacht vor. Wie hat Gott dir seine Liebe gezeigt? Denk dir etwas aus, um jemandem aus deiner Familie zu zeigen, wie sehr du ihn /sie liebst.
- Schneide ein Papierherz aus. Bitte deine Familie, an Dinge zu denken, die sie an Gottes Gnade erinnern. Schreib sie auf das Herz und leg es an einen Ort, wo alle es sehen können.
- Singt einige Loblieder und dankt Gott für seine Geschenke der Gnade und Liebe.

S O N N T A G

- Lest Apostelgeschichte 13,1-12 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Was könnt ihr als Familie aus dieser Geschichte lernen?
- Versuch, ein Bild mit einem Segelboot aus biblischen Zeiten zu finden. Inwiefern gleicht es den Booten unserer heutigen Zeit?
- Schneide die Form eines Bootes aus Papier aus und schreib deinen Merkvers auf das Segel. Benutze es, um damit deiner Familie den Vers beizubringen.
- Bitte Gott, dir zu helfen, ein Botschafter zu sein.

D I E N S T A G

- Lest Kolosser 1,12-14 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Wovon rettet uns Gottes Gnade? Frag zwei Personen, was Gottes Gnade für sie bedeutet.
- Singt „Jesus liebt mich ganz gewiss“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, J 16) während der Familienandacht. Dann dankt Gott für seine Liebe.



Der Name „Zypern“ kommt von „Kupfer“, weil es auf der Insel eine Kupfermine gibt.

DONNERSTAG

- Lies mit deiner Familie zusammen die Geschichte über Paulus und Barnabas aus der Lektion. Wer begleitete sie? Warum? Welche Botschaft haben sie den Menschen gebracht?
- Lies Jeremia 33,3. Wie hält Gott dieses Versprechen ein? Gleichen seine Wege unseren Wegen? Besprich mit deiner Familie, was das bedeutet.
- Auf wie viele Arten und Weisen kannst du einem Freund, der am anderen Ende der Stadt wohnt, eine Botschaft zukommen lassen? Sende ihm heute eine Botschaft. Sag ihm, dass Gott ihn allezeit liebt. Bitte Gott, deinen Freund zu segnen.

FREITAG

- Wiederholt Apostelgeschichte 13,1-12 mit deiner Familie während der Familienandacht. Spielt die Geschichte von Elymas nach. Wer möchtest du sein?
- Schlag das Wort „Statthalter“ im Lexikon nach. Frag deine Familie, was für eine Art Mensch ein Statthalter sein muss.
- Sagt deinen Merkvers zusammen auf, bevor ihr betet. Dankt Gott für den besonderen Tag, den ihr mit Ihm verbringen werdet.

Rätsel

Das Wort verbreiten

Hilf Paulus und Barnabas, die Botschaft von Gottes Gnade zu verbreiten. Kreise jene Boote ein, die einen Ort darstellen, den Paulus und Barnabas in der Lektionsgeschichte besucht haben.

